

## Wissenschaftliches Lesen ...

- ist etwas anderes als unterhaltendes/informatives Lesen
- ist oft mit Schreiben verbunden (s. Info-Blatt „Exzerpt“)
- ist stets verknüpft mit einem Erkenntnisinteresse/einer Fragestellung

## Vorgehensweise

### **Klären: Was lese ich?**

1. *Handelt es sich um eine historische Quelle? Dazu: Arbeitsblatt „Quellenanalyse“*
2. *Handelt es sich um wissenschaftliche Literatur? In diesem Fall:*

#### **a) Textgattung klären:**

Monographie? Sammelbandaufsatz? Zeitschriftenaufsatz? Rezension? Etc. (s. dazu Arbeitsblatt „Textarten“)

#### **b) Wissenschaftlichen Wert abschätzen:**

##### Aktualität

Erscheinungsjahr, möglichst aktuellste Auflage

##### Wissenschaftliche Einordnung

Grobe Anhaltspunkte vor Beginn der Lektüre: Verlag, wissenschaftliche Reihe

### **Klären: Wie lese ich?**

- **Global:**  
Überblick über einen Text gewinnen, z. B. durch Blick in Einleitung, Schlusszusammenfassung und thematisch einschlägige Kapitel (falls vorhanden, kann auch ein Register hilfreich sein)– noch keine eingehende Lektüre, sondern Klärung der Frage, ob sich unter dem eigenen Erkenntnisinteresse die genauere Lektüre des Textes lohnt
- **Selektiv:**  
nur die Passagen eines längeren Werks lesen, die im Hinblick auf die eigene Fragestellung interessant sind
- **Detailliert:**  
Sorgfältige Lektüre mit Blick auf die Einzelheiten, Klärung unklarer Begriffe, Herausschreiben (Exzerpieren) der wichtigsten Informationen

*Im Normalfall sollten Sie diese drei Lesestrategien bei der Bearbeitung eines Textes kombinieren.*

## ***Klären: Wie sichere ich meine Lektüreergebnisse?***

- **Unterstreichungen/Randbemerkungen:**
  - Durch Unterstreichungen die wichtigsten Thesen und die Argumentationsstruktur des Textes sichtbar machen
  - Unterstreichungen auf Wesentliches konzentrieren, nicht zuviel unterstreichen
  - Randbemerkungen können dazu beitragen, die Struktur des Textes herauszuarbeiten. Zudem können sie dazu dienen, eigene Gedanken/Kommentare festzuhalten.
- **Exzerpt:**
  - Notizen auf einem separaten Blatt machen, die die inhaltliche Gliederung und die Kernthesen des gelesenen Textes festhalten, ggf. auch Kernbegriffe, eigene Fragen und Verständnisprobleme in separater Spalte festhalten (s. Info-Blatt „Exzerpt“)
- **Thesen beachten:**
  - Thesen sind Aussagen, die eine strukturierte Argumentation einleiten und belegt oder widerlegt (falsifiziert) werden können.
  - Bei der Textlektüre geht es darum, Thesen anderer AutorInnen möglichst präzise zu erkennen, wiederzugeben und zu durchdenken; beim Verfassen eigener Texte geht es darum, selbst Thesen zu entwickeln und in einer systematischen Argumentation zu erörtern.

***... und dann ganz auf die Inhalte konzentrieren!***